

Kohrsolin® FF Tissues

Aldehydhaltige Desinfektionstücher für die unkomplizierte prophylaktische, reinigende Flächendesinfektion.



Die gebrauchsfertigen Kohrsolin FF Tissues sind anwenderfreundlich zu handhaben und ermöglichen eine unkomplizierte, desinfizierende Reinigung abwaschbarer Oberflächen.

Charakteristik

- gebrauchsfertige Desinfektionstücher (Tränklösung Kohrsolin FF 1,0 %)
- wirksam gegen Noroviren*
- hervorragende Benetzung und Reinigung
- rückstandsarm
- platzsparende Aufbewahrung
- hochwertige, weiche und flauschige Tuchqualität
- patentiertes System der Wirkstoffabgabe
- sichere und einfache Entnahme einzelner Tücher aus wieder verschließbarer Verpackung
- Tuchgröße: 180 x 200 mm
- Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate

Zusammensetzung

Die Angaben beziehen sich auf die 1%ige Tränklösung Kohrsolin FF: Glutaral 0,5 mg/g; Benzyl-C12-18-alkyl-dimethylammoniumchlorid 0,3 mg/g; Didecyldimethylammoniumchlorid 0,3 mg/g.

* getestet am murinen Norovirus (MNV)

Wirkungsspektrum

Bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), begrenzt viruzid PLUS, Polyomavirus.

Anwendungsgebiete

Kohrsolin FF Tissues eignen sich zur unkomplizierten desinfizierenden Reinigung abwaschbarer Oberflächen, z.B. von medizinischen Geräten und Inventar, die unter das Medizinproduktegesetz fallen (gem. MPG) und von Flächen in Krankenhaus, Arztpraxis, Altenheim und in der Industrie (gem. BPR).

Anwendung

Oberflächen mit den Kohrsolin FF Tissues sorgfältig abwischen. Auf vollständige Benetzung achten, damit der optimale Desinfektionserfolg gewährleistet ist. Nach Ablauf der Einwirkzeit ggf. mit einem Einmaltuch nachwischen (z.B. wenn direkter Hautkontakt mit der zu desinfizierenden Fläche folgt). Nach Gebrauch Tissue der Abfallentsorgung zuführen. Das Tragen von geeigneten Handschuhen wird empfohlen. Nicht zur Hautreinigung verwenden. Um das vorzeitige Austrocknen der Tücher zu verhindern, Tücherpackung direkt nach Gebrauch wieder verschließen.

Kontakte zwischen aldehydischen und aminischen Produkten sind zu vermeiden. Deshalb ist – insbesondere, wenn vorher mit einem aminischen Produkt gearbeitet wurde – vor erstmaliger Anwendung von Kohrsolin FF Tissues eine Zwischenreinigung durchzuführen. Keine Desinfektionsmittellösung in das Innere elektrischer Geräte gelangen lassen. Die Angaben des Geräteherstellers sind zu beachten.

Nicht zur Desinfektion von invasiven Medizinprodukten.



Materialverträglichkeit

Umfassend materialverträglich;
siehe Kohrsolin FF.

Detaillierte Informationen auf
Seite 9.

Listung

VAH, ÖGHMP, CE-Kennzeichnung
gemäß Medizinproduktegesetz
(MPG), IHO-Viruzidie-Liste.

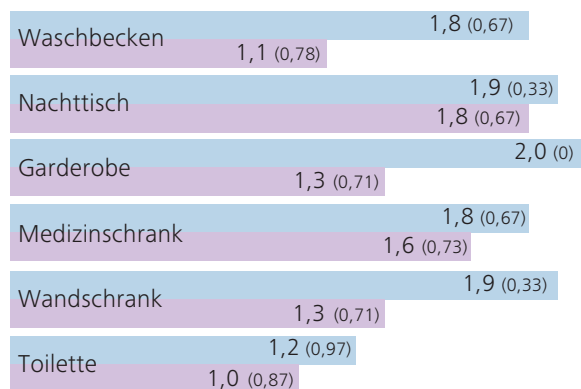
Anwendung und Dosierung (Kohrsolin FF Tissues sind gebrauchsfertig anzuwenden)

Bakterien und Pilze			
VAH Zertifizierte Anwendungsempfehlung zur prophylaktischen Wischdesinfektion vom Verbund für Angewandte Hygiene (VAH). Basierend auf Suspensions- und praxisnahen Versuchen, getestet unter geringer (entspr. optisch sauberen Flächen) / hoher Belastung (entspr. sichtbar kontaminierter Flächen)	Bakterizidie/Levurozidie	- geringe Belastung	15 Min.
		- hohe Belastung	30 Min.
EN Wirksam nach EN	Bakterizidie/Levurozidie (EN 16615)	- geringe Belastung	15 Min.
		- hohe Belastung	30 Min.
	Bakterizidie (EN 13727)	- geringe Belastung	15 Min.
	Levurozidie (EN 13624)	- geringe Belastung	5 Min.
		- hohe Belastung	5 Min.
Viren			
Wirksamkeit gegenüber Viren gemäß Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV)	Begrenzte Viruzidie (inkl. HBV, HIV, HCV)		1 Min.
	Begrenzt viruzid PLUS		1 Std.
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (gemäß DVV)	Adenovirus		15 Min.
	Polyomavirus		15 Min.
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an DVV)	Rotavirus		5 Min.
	Norovirus*		1 Std.
EN Phase 2 / Stufe 1 Wirksam nach EN Phase 2 / Stufe 1 (Suspensionsversuche), getestet unter geringer / hoher Belastung	Begrenzt viruzid PLUS (EN 14476)	- geringe Belastung	15 Min.
		- hohe Belastung	30 Min.
	Adenovirus (EN 14476)	- geringe Belastung	5 Min.
		- hohe Belastung	5 Min.
Begutachtet gegenüber unbehüllten Viren (in Anlehnung an EN)	Norovirus* (EN 14476)	- geringe Belastung	15 Min.
		- hohe Belastung	30 Min.

* getestet am murinen Norovirus (MNV)

Einmaltücher fördern die Compliance bei der Flächendesinfektion

Compliance-Punkte Einmaltücher vs. Eimermethode (3)



Hinweis: Der mögliche Minimum-Maximum-Bereich für jede Fläche beträgt 0-2 Punkte

- Compliance-Punkte bei Einmaltüchern
Mittelwert (Standardabweichung)
- Compliance-Punkte bei der Eimermethode
Mittelwert (Standardabweichung)

Unbelebte Flächen in unmittelbarer Patientennähe stellen bei der Übertragung von antibiotikaresistenten Erregern ein wichtiges Reservoir dar (1). Dieses Risiko kann durch eine Flächendesinfektion deutlich reduziert werden. Der Erfolg dieser Maßnahme ist auch von der Compliance der Mitarbeiter abhängig. Welche Faktoren die Compliance behindern bzw. fördern können, zeigen zwei Studien. Bei Muniz et al. wurde eine mangelnde Desinfektion von 52 % der Befragten auf den fehlenden Zugang zu Desinfektionsmitteln direkt vor Ort zurückgeführt (2). Wiemken et al. fanden heraus, dass der Einsatz gebrauchsfertiger Einmaltücher zu einer signifikant höheren Compliance* bei der Flächendesinfektion führt als der Einsatz der Eimermethode und führen dies auf den unkomplizierten Umgang zurück (3). Die schnelle Einsetzbarkeit von gebrauchsfertigen Einmaltüchern trägt demnach zu einer besseren Compliance und damit zu einem besseren Infektionsschutz bei.

* Die Compliance wurde danach bewertet, wie vollständig eine mit Fluoreszenzfarbstoff markierte Fläche desinfiziert wurde.

- Rosa et al. Environmental exposure to carbapenem-resistant *Acinetobacter baumannii* as a risk factor for patient acquisition of *A. baumannii*. *Infect Control Hosp Epidemiol.* 2014, 35 (4):430-433.
- Muniz et al. Predictors of stethoscope disinfection among paediatric healthcare providers. *Am J of Infect Control* 2012, 40(10): 922-925.
- Wiemken et al. The value of ready-to-use disinfectant wipes: Compliance, employee time and costs. *Am J of Infect Control* 2014, 42(3): 329-330.

